

Antrag auf Verlängerung eines Visums gemäß § 8 Aufenthaltsgesetz

Familienname	
Geburtsname	
Vorname	
Geburtstag	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft seit: _____
Wohnort, Straße	
Pass oder Identitätskarte	<input type="checkbox"/> Pass <input type="checkbox"/> Identitätskarte Nr.: _____
Visumsnummer	_____
ausgestellt am	_____
gültig	von: _____ bis: _____
ausgestellt von	
Hiermit beantrage ich die Verlängerung des genannten Visums	<input type="checkbox"/> bis zum _____ <input type="checkbox"/> um ____ Tage
Grund / Gründe für die beantragte Visumsverlängerung	<input type="checkbox"/> Besuchsreise: Gastgeber ist _____ <input type="checkbox"/> Geschäftsreise: Geschäftspartner ist _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Für die Verlängerung eines Visums sind besondere Gründe anzugeben, die den weiteren Aufenthalt erfordern, z. B. bei Unfall / Krankheit. Entsprechende Nachweise sind unaufgefordert vorzulegen!

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung des Gastgebers / Geschäftspartners (soweit erforderlich)

Hiermit erkläre ich,
dass ich mit einer Verlängerung des Visums, wie beantragt, einverstanden bin und verpflichtet mich, gemäß § 68 Aufenthaltsgesetz für die Dauer der Visumsverlängerung die Kosten des Aufenthaltes, insbesondere die Kosten von Verpflegung, Unterkunft und ausreichendem Krankenversicherungsschutz sowie die Kosten der Rückreise zu übernehmen, soweit der Antragsteller selbst hierzu nicht in der Lage ist. Der Inhalt des § 68 Aufenthaltsgesetz ist mir bekannt.

Wittlich, den _____

ausgewiesen mit Reisepass / Personalausweis Nr.: _____

ausgeübter Beruf: _____

Bearbeitungsverfügung

Eingang des Antrags: _____

1. Die gemachten Angaben stimmen mit den Angaben in den vorgelegten Ausweisen überein

ja nein

2. Krankenversicherungsschutz ist gewährleistet durch:

vorgelegte Versicherungsbescheinigung gültig bis _____

im Übrigen durch die Haftungserklärung

3. Die Verlängerungsvoraussetzungen sind gegeben **nicht** gegeben

Die Verlängerung erfolgt bis zum _____

Auflagen entsprechend Visum: Besuchsreise / Geschäftsreise

Erwerbstätigkeit nicht gestattet

Gebühren

Gebührenverzeichnis _____

Einzahlung erfolgte sofort

Der Antrag wird abgelehnt. Die Eröffnung erfolgte sofort unter Aushändigung einer Grenzüberschrittsbescheinigung mit Ausreiseaufforderung bis _____

Gründe: _____

Wittlich, den _____

Im Auftrage:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

- Ausländerbehörde -

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

- Ausländerbehörde -

Kurfürstenstraße 16

54516 Wittlich

Erklärung des Verpflichtungsgebers vor der Ausländerbehörde zur Abgabe der Verpflichtungserklärung

vom: _____

Nr.: _____

„Ich bestätige, vor Abgabe der Verpflichtungserklärung auf folgende Punkte ausdrücklich schriftlich und mündlich hingewiesen worden zu sein:

1. Umfang der eingegangenen Verpflichtungen

Die Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich der Versorgung mit Wohnraum sowie der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden, z. B. Kosten für Ernährung, Bekleidung, Wohnraum (privat oder im Hotel) sowie Kosten für Arzt, Medikamente, Krankenhaus, Pflegeheim oder sonstige medizinisch notwendige Behandlungen. Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen. Aus den genannten Gründen empfiehlt sich der Abschluss einer Krankenversicherung.

Der Verpflichtungsgeber hat im Krankheitsfall auch für die Kosten aufzukommen, die nicht von einer Krankenkasse übernommen werden bzw. die über der Versicherungssumme der Krankenversicherung liegen.

Die Verpflichtung umfasst auch die Kosten einer möglichen zwangsweisen Durchsetzung der Ausreiseverpflichtung nach §§ 66, 67 AufenthG. Derartige Abschiebungskosten sind z. B. Reisekosten (Flugticket und/oder sonstige Transportkosten), evtl. Kosten einer Sicherheitsbegleitung sowie Kosten der Abschiebungshaft.

2. Dauer der eingegangenen Verpflichtungen

Die aus der Verpflichtungserklärung resultierende Verpflichtung erstreckt sich unabhängig von der Dauer des zugrunde liegenden Aufenthaltstitels auf den gesamten sich der Einreise anschließenden Aufenthalt, auch auf Zeiträume eines möglichen illegalen Aufenthalts.

Im Regelfall endet die Verpflichtung mit dem Ende des vorgesehenen Gesamtaufenthaltes oder dann, wenn der ursprüngliche Aufenthaltszweck durch einen anderen ersetzt und dafür ein neuer Aufenthaltstitel erteilt wurde.

3. Vollstreckbarkeit

Die aufgewendeten öffentlichen Mittel können im Wege der Vollstreckung zwangsweise beigetrieben werden.

4. Freiwilligkeit der Angaben

Alle von mir gemachten Angaben und Nachweise beruhen auf Freiwilligkeit. Mir ist dabei bewusst, dass eine Verpflichtungserklärung unbeachtlich ist, wenn aufgrund fehlender Angaben die Bonität nicht geprüft werden kann.

Ich wurde von der Ausländerbehörde / Auslandsvertretung auf den Umfang und die Dauer der Haftung hingewiesen, die Möglichkeit von Versicherungsschutz sowie die zwangsweise Beitreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme.

Ich wurde belehrt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sein können (z. B. bei vorsätzlichen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben, vgl. § 95 AufenthG – Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gemäß § 69 Absatz 2 Nummer 2h AufenthV gespeichert werden.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass eine Ablichtung der Verpflichtungserklärung bei der Auslandsvertretung abzugeben ist und somit vor Antragstellung eine Kopie gefertigt werden sollte.

Weiterhin bestätige ich, zu der Verpflichtung auf Grund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse in der Lage zu sein und erkläre, dass ich keine weiteren Verpflichtungen eingegangen bin, die die Garantiewirkung der aktuellen Verpflichtungserklärung gefährden.“

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Inhalt dieser Belehrung verstanden und einen Abdruck davon erhalten habe.

Datum	Unterschrift
--------------	---------------------